

Leitbild

Eine Medizin, die den ganzen Menschen wahrnimmt

Der Mensch ist mehr als sein Körper. Erst das Zusammenspiel von leiblichen, vitalen, seelischen und geistigen Dimensionen macht sein individuelles Wesen aus. In dieser Ganzheit wollen Menschen wahrgenommen, begleitet und behandelt werden. Die Anthroposophische Medizin ergreift diesen Auftrag und entwickelt daraus ihren Ansatz, der die moderne naturwissenschaftliche Medizin um spezifische Therapieformen erweitert. In diesem Sinne versteht sich die Anthroposophische Medizin als Integrative Medizin – und dabei als ein System, das auf konzeptionelle Entwicklung und Forschung hin ausgerichtet ist.

Die Anthroposophische Medizin begleitet den Menschen in Krankheit und Heilung, Rehabilitation und Prävention. Sie achtet die Entwicklungsfähigkeit und Selbstbestimmtheit des Patienten* in jeder Phase der Krankheit bzw. der Therapie und unterstützt seine Fähigkeit zur Selbstregulation.

Dieser umfassende Ansatz bedarf der Zusammenarbeit in einer therapeutischen Gemeinschaft. Im Mittelpunkt steht der erkrankte und zu pflegende Mensch. Ambulante und stationäre Dienste sowie Pflege, Altenhilfe und Heilpädagogik vernetzen sich um diesen Mittelpunkt.

Eine Stimme für die Anthroposophische Medizin

Der „Dachverband Anthroposophische Medizin in Deutschland e.V.“ (DAMiD) ist ein Zusammenschluss aller Organisationen, Einrichtungen und Menschen, die in der Anthroposophischen Medizin in Deutschland tätig sind. Er steht für assoziative Formen der Zusammenarbeit zwischen Ärzten, Pflegenden, weiteren in der Anthroposophischen Heilkunde tätigen Berufsgruppen und den Herstellern von Arzneimitteln sowie zwischen Menschen, die diese Medizin in Anspruch nehmen wollen. Alle Beteiligten sind in diesem Prozess gleichberechtigte Partner.

Der DAMiD dient der Entwicklung, der Verbreitung und dem Wachstum der Anthroposophischen Medizin in Deutschland. Er verpflichtet sich damit einem Impuls der die individuelle Sinnerfüllung und Freiheit in sozialer und ökologischer Verantwortung verwirklichen möchte. Gemeinsam mit anderen Verbänden der Komplementärmedizin setzt sich der DAMiD dafür ein, die Anliegen einer integrativ ausgerichteten Medizin in Gesellschaft, Forschung und Politik voranzubringen.

Vor diesem Hintergrund tritt der DAMiD für freie, pluralistische Verhältnisse im Gesundheitswesen ein. Insbesondere setzt er sich auf politischem und rechtlichem Gebiet für Rahmenbedingungen ein, die der Bevölkerung den Zugang zu den Leistungen der Komplementärmedizin und vor allem der Anthroposophischen Medizin ermöglichen. Diese Aufgabe hat für den DAMiD die höchste Priorität. Heute wollen Patienten nicht mehr zwischen konventioneller und komplementärer Medizin wählen müssen. Zum Leitbild des DAMiD gehört daher eine Integration verschiedener Verfahren, bei der

sich jeder Patient gemeinsam mit seinem behandelnden Arzt für die individuell beste Therapie entscheiden kann.

Um die Interessen der Patienten zu wahren, arbeitet der Dachverband eng mit Patientenorganisationen zusammen. Die Grundlagen dieser Zusammenarbeit – insbesondere mit dem Patientenverband GESUNDHEIT AKTIV – Anthroposophische Heilkunst – sind in einer Charta hinterlegt.

Der DAMiD wird in der Öffentlichkeit als Stimme für die Anthroposophische Medizin wahrgenommen. Er sucht den gesellschaftlichen Diskurs über Print- und Onlinemedien, Tagungen und Kongresse. Die Kommunikation ist offen und transparent.

Der DAMiD verfolgt eine Intensivierung der Zusammenarbeit mit anderen medizinischen (Fach-)Gesellschaften und gesundheitspolitisch ausgerichteten Vereinigungen.

Im Innenverhältnis fördert der DAMiD in offener und transparenter Kommunikation die Weiterentwicklung und Wirksamkeit der einzelnen Professionen sowie deren konzeptionelle und therapeutische Zusammenarbeit.

Die Arbeit des DAMiD basiert auf der Anthroposophie, die für die inhaltliche Darstellung und Entwicklung der Medizin, die Gestaltung der Zusammenarbeit sowie für ihre Repräsentanz nach außen leitend ist. In diesem Sinne betrachtet sich der DAMiD als Teil der weltweiten anthroposophisch-medizinischen Bewegung, die in der Medizinischen Sektion der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft ihr geistiges Zentrum hat.

* Zur besseren Lesbarkeit steht diese Schreibweise pars pro toto ausdrücklich für die männliche und weibliche Form.